

**Bericht über die Kassenprüfung des Tauchsportvereins der TU Ilmenau
für den Zeitraum
vom 01.01.2008 bis 31.12.2008**

Liebe Sportsfreunde,

zur alljährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung unseres Vereins wird Rückblick gehalten über die Aktivitäten des Vereins, Umsetzung der Beschlüsse und Verwendung der Finanzen. Für die Verwendung der Geldmittel im Verein haben wir wieder die Kassenprüfung übernommen. Diese Arbeit ist eine unabhängige Tätigkeit und beurteilt die Gestaltung der Finanzbewegungen im Rahmen des Statuts.

Wir werden nicht darüber zu befinden haben, welche inhaltlichen Aufgaben durchgeführt worden sind, sondern wie sind die dafür ausgegeben Mittel korrekt erfasst, leicht nachvollziehbar verbucht und vom Vorstand abgezeichnet worden.

Das klingt zwar einfach und selbstverständlich. Aber bei Kassenprüfungen in anderen Vereinen musste ich oftmals feststellen, dass abweichende Regelungen angewendet wurden, u.a. bei Fahrtkostenabrechnungen und Übungsleitervergütungen.

Bei der Prüfung in diesem Verein konnten abweichende Abrechnungen nicht festgestellt werden.

Da die Vereine überwiegend als gemeinnützig geführt werden, sind die Anforderungen seit zwei Jahren durch die Finanzbehörden erhöht worden.

Die Vereine in Thüringen werden zentral im Finanzamt Gotha steuerlich erfasst.

Die Zentralisierung hat auch zu mehr Rückfragen bei der Vorlage der Finanzberichte geführt. Das beginnt bei der detaillierten Auflistung der Ausgaben bis hin zu einer Rechtfertigung über kurzzeitig angesammelte Bankguthaben.

Die Vereinsarbeit soll in erster Linie eine Beschäftigung mit Freude sein. Dennoch muss sich jeder an aufgestellte Regeln halten.

Da wir gewählte Kassenprüfer diese Arbeit schon einige Jahre durchführen, können wir hier sagen, die Kassenwarte haben ihre Arbeit mit viel Sorgfalt und Verstand gemeistert. Die Prüfungen der Belege haben hinsichtlich der geforderten Sachinhalte und Unterschriften zu keiner Beanstandung geführt. Die Rechnungen und Quittungen sind vollständig und lückenlos verbucht und abgeheftet worden.

Im Finanzbericht wird sichtbar, dass sich die Einnahmen hauptsächlich aus den Mitgliedsbeiträgen und den Mitteln aus Sportförderertöpfen zusammensetzen.

Bemerkenswert ist, dass 34 % der Einnahmen als Beitragszahlungen an verschiedene Sportverbände wieder abgeführt werden.

Neben diesen Ausgaben sind aber auch Ausgaben entstanden, die zwar nicht vermieden werden können, aber weiter minimiert werden müssen. Es geht um die Gebühren für Rücklastschriften, die immerhin 7 % der Einnahmen ausmachen.

Diese gibt es zwar in allen Vereinen, aber Gespräche und Maßnahmen haben tatsächlich zum Rückgang dieser Ausgaben geführt.

Ausgaben für größere Neuanschaffungen gab es nicht. Die Ausgaben beschränkten sich auf geringe Neuanschaffungen und Reparaturen der vorhandenen Tauchausrüstungen.

Zu den allgemeinen Finanzbewegungen hat der Kassenwart detaillierte Ausführungen gemacht.

Bei den bereits erwähnten Bankguthaben sollte schon jetzt plausible Verwendungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, da diese mit Sicherheit dem Finanzamt vorgelegt werden müssen.

Im Rahmen der Kassenprüfung wurde vor Ort auch ein Kassensturz durchgeführt. Der körperliche Bestand stimmte mit dem rechnerischen überein.

Aus unserer Sicht können wir dem Kassenwart korrekte Arbeit bestätigen und empfehlen der Mitgliederversammlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Ilmenau, den 05.12.2008

Kassenprüfer

